

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden Aschbach und
Hohn am Berg – mit Schlüsselfeld & Burgwindheim

Februar bis
April 2018



Gott spricht:

Ich will dem Durstigen
geben von der Quelle
des lebendigen Wassers
umsonst.

Offenbarung 21,6

Was Sie in dieser Ausgabe erwartet

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 3 | Editorial:
Zu der Quelle | 14 | Gottesdienstplan |
| 4 | Gottesdienst
(z.B. Andachten, Ökumene) | 17 | Kultur
(z.B. Musik, Ausstellungen) |
| 7 | Kinder und Jugend
(z.B. KiGo, Konfirmanden) | 20 | Gemeindeleben
(Veranstaltungen, Berichte, ...) |
| 10 | Erwachsene
(Männertreff, Seniorenkreis, ...) | 26 | Wochenübersicht |
| 13 | Geburtstage
(Fortsetzung auf S.16) | 27 | Ansprechpartner
unserer Gemeinden |

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg

Mitarbeiter: Johannes Kestler (v. i. S. d. P.), Jutta Ritzel und
Gerhard Großmann

Auflage: 900 Stück

Bildnachweise: Titelseite und Brunnen (S. 3), Krippenspiel (S. 25): Jutta Ritzel; Weltgebetstag (S. 5): WGT e.V.; Logo „Kirche mit Kindern“ (S. 7): Paul Fassold; Kinderbibeltag (S. 7), Chor (S.18): und Mesner (S. 20): Barbara Matisowitsch; Kerzen (S. 8) und Symbole bei den Kasualien (S. 24): Lindenberg; Männertreff (S.10): Werner Lamprecht; Frauentreff (S.12): Ursel Feller; Blumen (S.16): Heinrich Linse (pixelio.de); Hanna Link (S.19): Johannes Link; Zertifikat-Überreichung (S.19): privat; Stadttor (S. 22): Christine Sturm; Ansprechpartner (S. 27): Gerhard Großmann; Rückseite: Lotz.

Verantwortlich für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Verfasser. Termine und Berichte nehmen wir auf, wenn sie rechtzeitig (möglichst als Datei) abgegeben werden. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen oder redaktionell zu bearbeiten.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Mo., 14. Mai 2018

Zu der Quelle

Gedanken zur Jahreslosung Offenbarung 21,6

Ein Brunnen mitten im Ort. Seit Menschengedenken. Ein Treffpunkt beim täglichen Gang zum Wasserholen. Ein Ort, wo man Neuigkeiten austauscht. Gut, wenn man an der Quelle sitzt.

Das ist lange her. Längst müssen wir unser Wasser nicht mehr vom Dorfbrunnen holen. Überholt also? Warum hat man diesen Brunnen nicht längst stillgelegt und abgebaut? Vielleicht deshalb, weil er selbst ein Zeichen ist. Mit seinem immerwährenden Wasserfluss zeigt er etwas von der Fülle des Lebens. Überquellende Lebendigkeit. Es ist eben so: aus Quellen schöpfen wir.

Was sind denn Ihre Quellen? Woraus schöpfen Sie Kraft? Was ist Ihr Lebenselixier? Es ist gut, sich diese Fragen selbst immer wieder einmal ernsthaft zu stellen und im eigenen Leben auf Suche nach den Quellen zu gehen. Gerade auch dann, wenn im Leben vieles an Aufgaben und Verantwortung auf einen selbst einströmt und die Geschäftigkeiten des Alltags kaum noch Freiraum lassen.

Gott bietet uns diese Quelle an. Er weiß, wie durstig und bedürftig wir sind. Er weiß, was wir brauchen. Gott bietet sich uns an und sagt: Ich gebe Dir! Ich sage Dir zu, dass ich bei Dir bin. Ich sage Dir zu, dass Du mir recht bist. Was willst Du mehr? Ich sage Dir: Sieh auf Christus und vertraue mir!



Dorfbrunnen in Burggrub

Dieser Zuspruch Gottes kann sein wie der Brunnen mitten im Ort. Er fließt und fließt. Er ist überquellend. Und gibt dem, der kommt und von diesem Wasser kostet. Und daraufhin erfrischt und gestärkt seinen Weg weitergeht, wohlwissend, wo die Quelle zu finden ist, die unentwegt Wasser des Lebens bereit hält.

Eine erfrischende Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Johannes Kerka

Gebet für die Gemeinde

Die Andachten finden immer donnerstags um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach statt.

- Do, 1. Februar 2018,
- Do, 1. März 2018 und
- Do, 5. April 2018

Passionsandachten

In der Passionszeit sind regelmäßig kurze Andachten, jeweils dienstags um 19:00 Uhr, in der Pfarrscheune:

- Di., 20. Februar 2018,
- Di., 27. Februar 2018,
- Di., 6. März 2018,
- Di., 13. März 2018 und
- Di., 20. März 2018

Kirchenkaffee

An folgenden Sonntagen gibt es nach dem Gottesdienst noch Kaffee und Kuchen in der Pfarrscheune:

- Sonntag, 4. März 2018
- Sonntag, 18. März 2018

Diakoniegottesdienst

Am 4. März veranstalten wir in St. Laurentius Aschbach einen Gottesdienst mit dem Themenschwerpunkt Diakonie. Wir wollen der Zusammengehörigkeit von Kirche und Diakonie Ausdruck geben und feiern mit dem Haus Hephata und dem Diakonischen Werk Bamberg-Forchheim den Gottesdienst zum Jahresthema „Hier kommst Du an“.

Osternacht

Am 1. April 2018 beginnen wir die Osternacht mit einem ökumenischen Auftakt um 5:00 Uhr am Dorfplatz in Aschbach rund um das Osterfeuer. Nach einer kurzen Einstimmung feiern die katholischen und evangelischen Christen in ihren jeweiligen Kirchen Gottesdienst. Anschließend treffen sich alle zum gemeinsamen Osterfrühstück in der Mehrzweckhalle.

Nacht der Lichter

In diesem Jahr geht der Jugendkreuzweg in eine ökumenische Nacht der Lichter über, zu der Jung und Alt herzlich eingeladen sind. Wir feiern Gottesdienst mit meditativen Texten und Gebeten, neuen geistlichen Liedern und in besonderen Lichtstimmungen. Musikalisch wird die Nacht der Lichter von der katholischen Pfarrband Schlüsselfeld gestaltet. Herzliche Einladung dazu am Freitag, den 23. März etwa um 19:30 Uhr in der katholischen Kirche St. Marien in Aschbach.



Weltgebetstag 2018: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Surinam ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet: nämlich in Südamerika. Nicht einmal halb so groß wie Deutschland vereint das

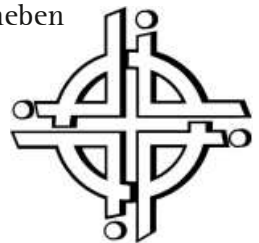
Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse.

Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen.

Dank des subtropischen Klimas ist in Surinam eine vielfältige Flora und Fauna entstanden. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch unberührtem Regenwald.

Mit seinen rund 540.000 Einwohner*innen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen -
Deutsches Komitee e. V. (Text gekürzt)*



Weltgebetstag

In unseren Gemeinden feiern wir den Weltgebetstag am Freitag, den 2. März 2018, um 18:30 Uhr, in der Stadtpfarrkirche in Schlüsselfeld. Nach dem Gottesdienst gibt es surinamische Speisen im katholischen Pfarrzentrum. Zuvor gibt es am 23. Februar noch einen informativen Land-und-Leute-Abend, siehe Seite 25 in diesem Gemeindebrief.

Kollektenplan von Februar bis April 2018

Februar

04.02.	Sexagesimä	Eigene Kirchengemeinde
11.02.	Estomihi	Diakonie Bayern
18.02.	Invokavit	Kirchenkreis Bayreuth
25.02.	Reminiszere	Fastenaktion Mittelosteuropa

März

04.03.	Okuli	Eigene Kirchengemeinde
11.03.	Lätare	Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern
18.03.	Judika	Diakonie
25.03.	Palmarum	Eigene Kirchengemeinde
29.03.	Gründonnerstag	Eigene Kirchengemeinde
30.03.	Karfreitag	Karfreitagskollekte

April

01.04.	Ostersonntag	Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn
02.04.	Ostermontag	Eigene Kirchengemeinde
08.04.	Quasimodogeniti	Bibelverbreitung im In- und Ausland
15.04.	Misericor. Domini	Eigene Kirchengemeinde
22.04.	Jubilare	Evangelische Jugendarbeit in Bayern
29.04.	Kantate	Kirchenmusik in Bayern

Der Klingelbeutel ist immer für die eigene Gemeinde bestimmt.

Spendenkonto

Die Kirchengemeinde freut sich über jede Spende, zum Beispiel für den Posaunenchor oder den Friedhof in Hohn am Berg.

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Ebrachgrund e. V., BIC: GENODEF1SFD
 IBAN Kirchengemeinde Aschbach: DE72 7706 9091 0103 3163 94
 bzw. IBAN Hohn am Berg: DE61 7706 9091 0003 3155 09.

Kindergottesdienst

Jeweils sonntags von 9:30 bis 11:15 Uhr.
Wir beginnen in der Kirche in Aschbach,
danach geht es in der Pfarrscheune weiter.

- So., 11. Februar 2018 Kindergottesdienst
- So., 18. März 2018 Kindergottesdienst
- So., 8. April 2018 Kindergottesdienst

Auf euch freuen sich Hildegard Lamprecht,
Melanie Lunz, Katharina Klein, Jannes und Sonja.



Ökumenischer Kinderbibeltag am Buß- und Bettag

Beim Kinderbibeltag am Buß- und Bettag waren wieder viele Kinder mit dabei und machten sich auf den Weg „... in ein Land, in dem Milch und Honig fließen.“ In zehn Workshops konnten sich die Kinder mit den Erfahrungen des Volkes Israel auf dem Weg ins Gelobte Land vertraut machen. Vielen Dank an die zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfer!

Krabbelgruppe

Unsere ökumenische Krabbelgruppe trifft sich jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach (außer in den Ferien). Kontakt: Helene Kirschenhofer (09555/458).

2 nach 2

Eine kurze Andacht und mehr für Kinder von 6 bis 13 Jahren. Nächster Termin ist am Samstag, 24. Februar 2018, um 14:02 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Wasserberndorf.

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend mit Nacht der Lichter

In diesem Jahr kombinieren wir den ökumenischen Kreuzweg der Jugend mit einer Nacht der Lichter im Anschluss. Termin ist am Freitag, den 23. März, um 18:30 Uhr. Wir beginnen den Kreuzweg in der evangelischen Kirche St. Laurentius in Aschbach – musikalisch begleitet von Mitgliedern der katholischen Pfarrband Aschbach. Danach machen wir Halt an mehreren Stationen im Ortskern von Aschbach und lassen den Kreuzweg schließlich in der katholischen Kirche St. Marien in die Nacht der Lichter übergehen (siehe Seite 4).

Für die Teilnehmenden am Kreuzweg ist entsprechend warme Kleidung wichtig.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am Sonntag, den 25. März 2018, feiern in der St.-Gallus-Kirche in Hohn am Berg das Fest ihrer Konfirmation:

Joline Aichinger, Schlüsselfeld	Sabine Grasmück, Thüngfeld
Zoé Haas, Schlüsselfeld	Julia Hanke, Holzberndorf
Jan Hilpert, Aschbach	Nicole Kail, Aschbach
Nick Richter, Thüngfeld	Kira Zizer, Thüngfeld

Termine der Evangelischen Jugend Bamberg

- Fr., 16. März bis So., 18. März 2018

Focus – die Mitarbeiterfortbildung der evangelischen Jugend im Dekanat Bamberg mit interessanten Themen, Spiel, Spaß, Action, Andacht und Jugendgottesdienst. Mindestalter: 14 Jahre / Teilnahmegebühr: 30 € / Leitung: Team der Dekanatsjugend / Ort: Jugendcamp Vestenbergsgreuth / Anmeldeschluss: 9. März 2018



- Mo., 26. März bis Do., 29. März 2018

Girls only I – vier Tage elternfreie Zeit – nur Mädels – Spiel und Spaß – Wellness und Action. Alter: 10–14 Jahre / Ort: CVJM-Freizeithaus in Burglesau / Leitung: Sabine Strelow und Team der Dekanatsjugend / Teilnahmegebühr 69 € / Anmeldeschluss: 2. März 2018

- Mo., 26. März bis Do., 29. März 2018

Boys only – vier Tage nur Jungs – Geländespiel, Kreativ- und Bastelworkshop, Actionkochen, spannende biblische Geschichten und vieles mehr. Alter: 8–12 Jahre / Ort: Landschlösschen in Rockenbach / Leitung: Benjamin Lulla und Team der Dekanatsjugend / Teilnahmegebühr: 89 € / Anmeldeschluss: 11. März 2018

- Di., 3. April bis Fr., 6. April 2018

Girls only II – vier Tage elternfreie Zeit – nur Mädels – Wellness und Action. Alter: 6–10 Jahre / Ort: CVJM-Freizeithaus in Burglesau / Leitung: Sabine Strelow / Teilnahmegebühr: 69 € / Anmeldeschluss: 2. März 2018

Weitere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 0951/22846 oder per Mail an info@ej-bamberg.de.

Man(n) trifft sich

Advent im Freien



Die schon zur Tradition gewordene Adventsfeier des ökumenischen Männertreffes fand diesmal am 11. Dezember 2017 auf einer Anhöhe zwischen Rambach und Ziegelsambach statt. Trotz des schlechten Wetters tagsüber trafen sich viele Männer zur Kerzenfackelwanderung bergaufwärts und wurden dafür mit einer schönen Aussicht auf das Obere Ebrachtal belohnt.

Es ist schon etwas besonderes wenn Männer am Lagerfeuer vielstimmig Weihnachtslieder singen und andächtig den Worten unseres Pfarrers Johannes Kestler lauschen, der passend zum endlosen Lichterband der Autobahn, die Andacht über ein „Adventsauto“ hielt.

Heißer Glühwein vom Feuerkessel, echte Coburger Bratwürste (mitgebracht von unserem afa-Betreuer Frank Meixner), Plätzchen, Lebkuchen und heißer Tee – und die Adventsstimmung war perfekt! Der Treffpunkt für die Adventsfeier 2018 ist in Hohn am Berg geplant. Der genaue Termin wird dann rechtzeitig bekannt gegeben.

Franz Ott

Die nächsten Männertreffs

- Di., 6. Februar 2018, 19:30 Uhr
Fränkische Brotzeit im Martin-Luther-Haus. Thema des Abends: „Wenn du glaubst es geht nicht mehr ...“ – Den Glauben als Kraftquelle entdecken. Zu Gast ist Michael Schofer, Männerseelsorger der Erzdiözese Bamberg
- Di., 20. März 2018, 19:00 Uhr, Feuerwehrhaus in Schlüsselfeld: Besichtigung des neuen Feuerwehrhauses mit Thomas Messingschlager, Vorstand der FFW Schlüsselfeld

Partnerabend zum Valentinstag

... am Samstag, den 17. Februar 2018, um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Aschbach. Mit einem Vortrag von Konrad und Irene Spindler: „Blüht es noch oder welkt es schon?“ Uns erwartet ein „Spaziergang“ durch den eigenen Ehegarten. Das Leben in der Ehe hat viele Gemeinsamkeiten mit der beständigen Pflege eines Gartens. Lassen Sie sich überraschen und anregen, gute Entscheidungen für Ihre Ehe zu treffen und die Partnerschaft genießen zu lernen.

Kochen und Backen nach Hildegard von Bingen

Dinkel, Galgant, Bertram und Quendel – diese besonderen „Hildegard-Zutaten“ haben die Teilnehmerinnen beim kommunikativen Kochworkshop „Gsund, sadd & dsufriedn – Kochen und Backen nach Hildegard von Bingen“ kennen gelernt. Im März wird der Workshop wiederholt und es gibt noch einmal die Chance, einfache und leckere Rezepte für schnelle Gerichte und Backwaren auszuprobieren, die den Speiseplan geschmacklich und gesundheitlich bereichern.

Der neue Workshop findet am Freitag, 9. März 2018, 18 Uhr, in der Mittelschule Schlüßelfeld (Schulstraße 15, Schlüßelfeld) statt. Er dauert etwa 2½–3 Stunden für maximal 15 Teilnehmer. Der Kursbeitrag von 12 € pro Person wird am Kursabend eingesammelt. Veranstalter ist die katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Bamberg – Arbeitskreis der Pfarrei Schlüßelfeld. Die Kursleitung hat Karin Seubert, Steppach.

Eine verbindliche Anmeldung ist ab sofort möglich über das Pfarrbüro Schlüßelfeld, Tel.: 09552/92 12 12, E-Mail: pfarrei.schluesselfeld@erzbistum-bamberg.de.

Am Kursabend mitzubringen: zwei Geschirrtücher, ein Spüllappen und zwei Vorratsbehälter, sowie Schreibzeug und eigene Getränke.

Ökumenischer Frauentreff

Zur Frühstückszeit um 9:00 Uhr jeweils dienstags im Pfarrzentrum in Schlüsselfeld.

Zu den Frühstücksterminen bitte Geschirr mitbringen.



Ökumenischer Frauentreff am 12. Dezember 2017.
Thema war „Was bedeutet für mich Advent –
ankommen?“

- Dienstag, 20. Februar 2018:
Geistliche Lieder mit Alexandra Schwab
- Dienstag, 13. März 2018:
Fastenaktion 2018
- Dienstag, 10. April 2018:
Frühlingserwachen –
wir betrachten die Schöpfung

Ansprechpartnerinnen:

Alexandra Schwab
Katholische Pfarrgemeinde
St. Johannes der Täufer
09552/384

Christiane Bachmayer
Evangelische Kirchengemeinden
Aschbach und Hohn am Berg
09552/6689

Seniorenkreis

Monatlich um 14:00 Uhr im
Martin-Luther-Haus, Aschbach:

- Freitag, 23. Februar 2018:
Sieben Wochen ohne –
Gedanken zur Passionszeit
- Freitag, 23. März 2018:
Wasser – Urkraft des Lebens
- Freitag, 27. April 2018:
Alles neu macht der Mai

5 nach 5

Der Familientreff in Wasser-
berndorf ist jeweils um 17:05
Uhr im Haus der Landes-
kirchlichen Gemeinschaft in
Wasserberndorf. Nächster Termin
am Sonntag, den 18. März 2018.

Treffpunkt: Bücherei

Gutes Zusammenspiel mit Zweite-Hand-Laden

Seit gut einem Jahr betreiben wir die Bücherei nun schon gemeinsam mit dem Zweite-Hand-Laden. Freilich – die Atmosphäre hat sich gewandelt: von einer ja eher stillen Bücherei-Atmosphäre zu einem mitunter sehr quirligen Treffpunkt. Die Kaffecke trägt dazu ganz sicher bei. Schön, wenn man nicht allein zur Buchausleihe und -rückgabe vorbei schaut! So haben wir uns das ja auch gedacht!

So gehen wir mit Enthusiasmus und vielen neuen Ideen in unser zweites Kombi-Jahr. Nach wie vor ist das Budget für die Anschaffung neuer Bücher und Medien hoch und wir aktualisieren das Angebot laufend. Gerne gehen wir auch auf Ihre Anschaffungsvorschläge ein. Gut erhaltene und attraktive Gebraucht-kleidung nehmen wir zu unseren Öffnungszeiten sehr gerne entgegen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Bücherei und des Herzund2.Hand-Ladens



*Evangelische öffentliche Gemeindebücherei Aschbach-Hohn
und Herzund2.Hand-Laden im Martin-Luther-Haus,
Heuchelheimer Straße 9, 96132 Aschbach*

Unsere Öffnungszeiten:

*Mittwochs 16–18 Uhr
Freitags 17–19 Uhr*

In den Ferien ist die Bücherei nur mittwochs geöffnet.

Der Posaunenchor Aschbach-Hohn spielt

- So., 4. Februar 2018, 10:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Begegnung in der Pfarrkirche in Burgwindheim
- So., 25. März 2018, 9:30 Uhr:
Konfirmation in der St.-Galluskirche, Hohn am Berg
- So., 1. April 2018, 9:30 Uhr:
Gottesdienst zum Osterfest in der St.-Laurentiuskirche, Aschbach



Verabschiedung von Rosi Emrich

Im Rahmen des Adventskonzerts am 3. Adventssonntag verabschiedeten wir Rosi Emrich als Leiterin des Kirchenchores Aschbach-Hohn. Auf's Jahr genau 40 Jahre hat Rosi Emrich diese verantwortungsvolle Aufgabe übernommen.



Liebe Rosi, wir danken Dir von Herzen für all Dein Engagement und Deine Leidenschaft für unseren Chor über all die Jahre hinweg! Du hast unsere Chorarbeit ganz einmalig geprägt und bestimmt!

Ilse Habler (links) überreicht Rosi Emrich ein Abschiedsgeschenk, im Hintergrund der Kirchenchor Aschbach-Hohn.

Auftritte des Kirchenchores

Nachdem Rosi Emrich als Chorleiterin verabschiedet worden ist, sind wir momentan ohne Chorleitung. Von daher steht aktuell noch nicht fest, zu welchen Veranstaltungen der Kirchenchor singen kann und wird.



Gitarrenkonzert zur CD-Veröffentlichung „Serenade“

Die klassische Gitarristin Hanna Link veröffentlicht im April ihr erstes Musikalbum. Vorgestellt wird die CD bei einem Konzert am 21. April 2018 um 19:30 Uhr in der Zehntscheune Schlüsselfeld.

Hanna Link präsentiert mit ihrer ausdrucksvollen Spielweise die Gitarre in ihrer ganzen Klangfarbenbreite: Die eigene Klangsprache von P. Sculthorpe, volkstümliche Elemente von A. Ivanov-Kramskoi und virtuose Werke von M. Llobet und J. Rodrigo. In unserer oft so oberflächlichen und schnelllebigen Zeit schaffen es diese Komponisten, die Menschen mit Ihrer Musik zu berühren. Sie lassen ein musikalisches Gegengewicht entstehen, das dem Zuhörer Raum zum Innehalten gibt.

Kartenvorverkaufsstellen: Rathaus Schlüsselfeld, Autohaus Kärtner, Dorfladen Aschbach (13 € / ermäßigt 10 €, Abendkasse + 2 €). Mehr zur Gitarristin und ihrem Debüt „Serenade“ auf www.hannalink.de

Zertifikat für Stefanie Mulatsch

Geschafft! Am 17. Nov. 2017 wurde Stefanie Mulatsch von HerzundHand, nach einer zehn Monate dauernden Hochschul-Weiterbildung der Technischen Hochschule in Nürnberg, offiziell das Zertifikat zur Freiwilligen-Managerin ausgestellt. Prof. Dr. Beyer, Vorsitzender der Freien Wohlfahrtspflege, Prof. Dr. Rosenkranz, Margit Berndl, Vorständin des Paritätischen Wohlfahrtsverbands und der 1. Vorsitzende des Diakonievereins Drei-Franken e.V. Johannes Kestler, freuten sich mit ihr und übergaben bei einem feierlichen Festakt in Nürnberg das Zertifikat.





Vorne im Bild: Die ehemaligen Aschbacher Mesner Ruth und Rainer Braband. Dahinter (von links) das neue Team mit Ilse Haßler, Brigitte Seidl und Gerold Bierlein, außerdem Pfarrer Johannes Kestler.

Ehepaar Braband beendet Mesnerdienst *Nach 50 Jahren übernimmt in Aschbach ein neues Team*

„Eine Ära geht zu Ende“ – so formulierte es Pfarrer Kestler im Abendgottesdienst an Silvester. Nach einem halben Jahrhundert haben sich Ruth und Rainer Braband aus dem Mesnerdienst in der St.-Laurentius-Kirche Aschbach verabschiedet. Als Team übernehmen diese Aufgabe nun Ilse Haßler, Brigitte Seidl und Gerold Bierlein.

Anlässlich des Wechsels blicken alle fünf zurück beziehungsweise voraus, welche Freuden und Herausforderungen die Arbeit als Mesner(in) mit sich bringt.

Ruth Braband:

Besonders gern habe ich den Altarschmuck gemacht, schon ab dem Präparandenunterricht. Ich hab schöne Blumen aus meinem Garten genommen und Sträuße gesteckt, je nachdem was man halt immer gehabt hat. Manchmal war es schwierig, sich immer wieder an einen neuen Pfarrer gewöhnen zu müssen. Die letzten Jahre waren es jüngere Pfarrer und jeder hat seine eigene Art und seine Vorstellungen gehabt – halt wie jeder Mensch. Das war nicht immer ganz so einfach.

Rainer Braband:

Mir war immer wichtig, dass die Kirche unter der Woche offen war, dass alles sauber und ordentlich war. Das lag mir sehr am Herzen. Jetzt zum Schluss war es etwas anstrengend, an Pfingsten die Birken oder die großen Christbäume aus dem Wald zu holen. Ich habe dafür immer den Lorenz Großmann gefragt, der ist mitgegangen mit der Motorsäge.

Gerold Bierlein:

Leider habe ich nicht die Zeit, große Innovationen in den Messerdienst einzubringen. Da versuche ich, mal zu läuten, die Kerzen anzuzünden, die Kollekte zu zählen ... ich möchte die anderen im Team unterstützen und vor allem den Pfarrer. Wenn es jemand anderes machen würde, würde ich das gerne abgeben. Ich bin mehr der Handwerker, ich gehe das praktisch an. Beim Dachboden der Kirche hat's letzten Sommer reingeregnet und wir haben das nachgebessert. Jetzt habe ich mal wieder geguckt, ob es richtig dicht ist oder ob wir nochmal etwas machen müssen. Ich hab da auch das Gebäude im Blick, solche Sachen kann ich übernehmen.

Ilse Haßler:

Mir ist die Kirche keine fremde Heimat, deshalb habe ich den Dienst, den Gott mir vor die Füße geworfen hat, angenommen. Ich möchte Bewährtes beibehalten, aber auch Neues zulassen und ausprobieren und darauf freue ich mich.

Eine Herausforderung für mich ist, den Dienst verantwortungsvoll im Sinne eines freien Christenmenschen zu verrichten, noch mehr mit der Kirche verbunden zu sein, nicht nur am Sonntag – es kommt halt noch mehr dazu, unter der Woche auch. Die Arbeit im Team bekommt eine neue Struktur und bedarf guter Absprache.

Brigitte Seidl:

Ich möchte für die Kirchengemeinde da sein und freue mich auf die Arbeit im Team – ich bin ja nicht alleine. Die Arbeit im Gottesdienst, dieser Dienst an Gott, ist mir eine Herzensangelegenheit.

Was für mich schwierig werden könnte ist, aus dem eigenen Garten so viel herauszuholen, um die Kirche an Festtagen zu schmücken. Man will ja keine großen Kosten verursachen, da muss ich sehen, dass ich im Frühjahr ein, zwei Beete mit Blumen anpflanze und säe. Und ich hoffe, dass es im Team so gut klappt, wie wir uns das vorstellen – bei Krankheit oder Urlaub. Aber das lassen wir jetzt auf uns zukommen, ich bin da voller Zuversicht.

Die Umfrage führte Gerhard Großmann telefonisch Mitte Januar.

Kirchengemeinde unterwegs ... nach Augsburg

Vom 1. bis 3. Juni 2018 veranstalten wir auch in diesem Jahr eine Gemeindefahrt. Unser Ziel ist diesmal Augsburg – eine Stadt, die viele Beinamen verdient: Römerstadt, Bischofsstadt, Fuggerstadt, Reformationsstadt, Wasserstadt, Friedensstadt. Geplantes Programm:

Freitag, 01.06.2018

7 Uhr Abfahrt mit dem Bus; mittags Ankunft in Augsburg, Unterkunft im Hotel am alten Park (www.hotel-am-alten-park.de), gemeinsames Mittagessen im Restaurant *zeit.los*

Nachmittags: Besichtigung der Fuggerei (= älteste Sozialsiedlung) und des Rathauses mit dem Goldenen Saal.

Abends: Brauereiführung bei Riegele Brau-Welt mit anschließender Brotzeit und Getränken.

Samstag, 02.06.2018

Vormittags: geführter Stadtrundgang auf den Spuren Martin Luthers. Nachmittags zur freien Verfügung

Abends: (fakultativ) Besuch der Augsburger Puppenkiste, Kabarett für Erwachsene, Eintritt 25 €, Karten müssen frühzeitig bestellt werden, deshalb verbindliche Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 03.06.2018

Vormittags: Gottesdienstbesuch; danach gemeinsames Mittagessen und Besichtigung des Stadtteils Göggingen.



Rotes Tor am Heilig-Geist-Spital

Der Reisepreis beträgt 200 € pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmer-Aufpreis: 60 €. Im Preis enthalten

sind die Busfahrt, zwei Übernachtungen mit Frühstück, Brauereibesichtigung mit Getränken und Brotzeit, Führungen, Eintritt Fuggerei und Goldener Rathaussaal.

Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2018, bitte dabei die Wahlmöglichkeit Kabarett in der Puppenkiste beachten. Anmeldung bitte im Pfarramt Aschbach (Tel.: 09555/255) oder bei Christine Sturm (Tel.: 09552/6255). Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an der Reise, denn wir sind gerne mit der Kirchengemeinde unterwegs!

*Ihr Vorbereitungsteam Christiane Bachmayer,
Johannes Kestler und Christine Sturm*

Tag der Begegnung in Schlüsselfeld

23

GEMEINDELEBEN

Ein schönes Ereignis im Kirchenjahr der Schlüsselfelder Kirchenmitglieder ist der Tag der Begegnung Ende Oktober in der katholischen Stadtpfarrkirche. Das ist gleichzeitig der Umzug in unser „Winterquartier“, da wir von Mai bis Oktober in der Marienkirche zu Gast sind.

Aus Anlass des Reformationsjubiläums in diesem Jahr wurden diesmal nur Lutherlieder gesungen. Der Psalm 46 in der modernen Fassung von Huup Osterhuis war Vorlage für das Predigtthema: „Ein feste Burg ist unser Gott“. Bereichert durch den Kirchen- und Posaunenchor war es wieder ein „Festgottesdienst“. Herzlichen Dank an die vielen Mitwirkenden sowie an die Helfer und die Spender für das anschließende Buffet im katholischen Pfarrzentrum.

Franz Ott



Diakonie 
Bayern

**Erziehung ist (k)ein Kinderspiel -
Erziehungs-
beratungs-
stellen helfen**

**Frühjahrssammlung
12. bis 18. März 2018**

Erziehung ist (k)ein Kinderspiel

Die Erziehungsberatung der Diakonie bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche. Erziehungsfragen, kindliche Entwicklungsprobleme, familiäre Konflikte oder Trennung und Scheidung sind nur einige der Themen.

Zu den Leistungen gehören neben den Einzelgesprächen auch Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern zu Themen wie psychische Krankheiten, Scheidungskinder, Suchtgefährdung und Vorträge und Präventionsangebote an Kindergärten und Schulen.

Die Erziehungsberatungsstellen werden von Staat und Kommunen nicht zu 100 % finanziert. Damit diese Arbeit und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 12. bis 18. März 2018 um Ihre Spenden. Herzlichen Dank!

- 20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Thema Erziehungsberatung erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Elisabeth Simon, Tel.: 0911/9354-312, simon@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2018

Wie gestalten wir den Gottesdienst verstehbarer und nachvollziehbarer?

Einen ganzen Tag lang beschäftigte sich der Kirchenvorstand bei seiner Klausur Anfang November mit den einzelnen Teilen des Gottesdienstes. Wir diskutierten über das Kyrie und das Gloria, über Lesungen und das Glaubensbekenntnis. Leitfragen waren: Was spricht uns heute (noch) an? Was ist lebendige Tradition? Und was nicht?

Ganz konkret haben wir beschlossen, eine Neuerung zum Kyrie auszuprobieren: Nach dem Introitus fällt der Kyrieruf weg und es schließt sich direkt das Glorielied an.

Haben Sie diese Neuerung vielleicht schon bemerkt? Wie geht es Ihnen damit? Fehlt Ihnen das gesungene Kyrie? Sagen Sie uns Ihre Meinung. Wir wollen im Kirchenvorstand weiter diskutieren!

Kirchenvorstandssitzungen

Der Kirchenvorstand trifft sich um 19:30 Uhr monatlich in der Pfarrscheune. An den öffentlichen Sitzungen kann jedes Gemeindemitglied teilnehmen. Die nächsten Termine sind:

- Di., 20. Februar 2018, • Di., 6. März 2018 und • Dienstag, 10. April 2018

Gottesdienst erklärt: Kyrie eleison

„Kyrie eleison“ kommt aus dem Griechischen und heißt übersetzt „Herr, erbarme dich“. Es ist ein Huldigungsruf aus vorchristlicher Zeit.

Mit *Kyrie* rief man ursprünglich den Kaiser als „Herrn“ an. Die frühe Christenheit wagte es aber, Jesus Christus als ihren Kyrios, ihren Herrn, zu bekennen und machte damit deutlich: Jesus Christus ist unser einziger Herr, niemand sonst. Aus dem Huldigungsruf ist heute im Gottesdienst aber eher ein Bittruf geworden: Wir bitten um Gottes Erbarmen. Das Kyrie kann von der Gemeinde gesprochen oder gesungen werden.



Infoabend zum Weltgebetstag

Am Freitag, den 23. Februar 2018, findet ein Land-und-Leute-Abend zum Weltgebetstag der Frauen statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle interessierten Frauen und Männer der Gemeinde. Das diesjährige WGT-Land ist Surinam. Viel Kurzweiliges über das Land und seine Bewohner erwartet uns. Der Infoabend beginnt um 19:00 Uhr im katholischen Pfarrzentrum in Schlüsselfeld.

Wochenübersicht

Montag:

8:45 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus

Dienstag:

9:00 Uhr Ökumenischer Frauentreff zur Frühstückszeit (monatlich) im Pfarrsaal Schlüsselfeld

14:00–16:00 Uhr Pfarramtsstunden; Büchertisch geöffnet

Mittwoch:

9:30–11:00 Uhr Krabbelgruppe in der Pfarrscheune (nicht in den Ferien)

15:30–17:00 Uhr Weltladen im katholischen Pfarrzentrum

16:00–18:00 Uhr Gemeindebücherei und Herzund2.Hand-Laden im Martin-Luther-Haus

19:30 Uhr Kirchenchor im Martin-Luther-Haus

Donnerstag:

19:30 Uhr Gebet für die Gemeinde (monatlich) in der Pfarrscheune

Freitag:

14:00–16:00 Uhr Seniorenkreis (monatlich) im M.-Luther-Haus

17:00–19:00 Uhr Gemeindebücherei und Herzund2.Hand-Laden im Martin-Luther-Haus (nicht in den Ferien)

19:30 Uhr Posaunenchor im Martin-Luther-Haus

Samstag:

Im Anschluss an den katholischen Gottesdienst:
Weltladen im kath. Pfarrzentrum (ca. ½ Std.)

Sonntag:

9:30 Uhr Kindergottesdienst in der Pfarrscheune, monatlich (bitte Kigo-Plan beachten)

Nach katholischen Sonntagsgottesdiensten in Aschbach:
Weltladen im kath. Pfarrzentrum (ca. ½ Std.)

Wir sind für Sie da

Hilfreiche Ansprechpartner unserer Kirchengemeinden

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg

Hauptstr. 13 (Pfarrscheune, Eingang über die Kirchgasse)

96132 Schlüsselfeld-Aschbach

Bürostunden im Pfarramt: Dienstag 14:00–16:00 Uhr,

Sekretärin: Barbara Gruber, Tel. 09555/255, Fax 09555/1328

E-Mail: pfarramt.aschbach@elkb.de

Website: evangelisches-aschbach.de

 facebook.com/kirchengemeinde.aschbach.hohn

Pfarrer:

Johannes Kestler, Hauptstr. 13, 96132 Aschbach,

Telefon: 09555/3779915, mobil: 0174/1620817



Vertrauensfrauen des Kirchenvorstandes:

Ilse Haßler, Alter Sportplatz 7,
96132 Aschbach, 09555/600

Herta Dollinger, Hohn a. Berg 25,
96132 Schlüsselfeld, 09555/510

Mesner-Team für Aschbach:

Ilse Haßler (09555/600), Brigitte Seidl
(09555/627), Gerold Bierlein (09555/401)

Mesnerin für Hohn am Berg: Christa Keck,

Holzberndorf 16, 96160 Geiselwind, 09555/526



Koordinatorin für Ehrenamtliche (Projekt HerzundHand):

Stefanie Mulatsch, 0151/40401040, info@herzundhand.online

Dekanat Bamberg:

Dekan Hans-Martin Lechner,
Eisgrube 16, 96049 Bamberg,
0951/56635

Evangelische Telefonseelsorge

(rund um die Uhr erreichbar):
0800/1110111
oder 0800/1110222



Platz für den Adressaufkleber

Gott hat gewählt

Nicht das Himmelbett,
sondern die Krippe.

Nicht das Kettenhemd,
sondern die Menschenhaut.

Nicht die Königskrone,
sondern die aus Dornen.

Gott hat sich entschieden.
Er kreuzte die Liebe an,
nicht die Macht.

Er riskierte,
verwundet zu werden
an Seele und Leib.

Er setzte sich selber
aufs Spiel.

Und wählte
als irdisches Antlitz
die Menschlichkeit.

*Aus: Tina Willms, Wo das Leben entspringt,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2017*